

## Prüfanleitung

### Restproteinbestimmung an gereinigten Medizinprodukten

#### Vorbemerkung

Diese Anleitung dient als Hilfestellung bei der Prüfung der Reinigungsleistung im Rahmen der manuellen oder der maschinellen Aufbereitung von Medizinprodukten.

Bei der Prüflösung handelt es sich um eine SDS-Lösung, mit einer hohen Materialverträglichkeit. Eine Schädigung der zu untersuchenden Medizinprodukte ist dennoch nicht gänzlich auszuschließen. Im Zweifelsfall ist der Hersteller des Medizinproduktes zu befragen.

#### Inhalt des Prüfsets

Prüfkörper		Begleitmaterial	
1	Prüflösung 5 ml	1	Probenbegleitschein
1	Prüfbeutel	1	Gefäß für Rücktransport
1	Pasteurpipette		Ggf. Prüfanleitung
1	Transportbeutel		

#### Lagerung des Prüfsets

Das Prüfset kann bei Raumtemperatur gelagert werden.  
Bitte Haltbarkeitsdatum beachten. Die Probe muss vor Ablauf im Labor sein.

#### Vor Ort wird zusätzlich benötigt:

1. Händedesinfektionsmittel
2. Keimarme Einmalhandschuhe, Einmalschürze/-kittel, Schutzbrille/Visier
3. Wasserfester Stift

Vor sowie nach Ablegen der Einmalhandschuhe ist eine hygienische Händedesinfektion erforderlich.

#### Durchführung der Prüfung, vor der Desinfektion

Das Medizinprodukt darf bei der Aufbereitung sowie bei der Testung nur mit Handschuhen berührt werden. Es sind daher grundsätzlich neue Einweghandschuhe zur Probennahme zu tragen und alle Kontaktflächen (Tisch oder sonstige Unterlagen) müssen sauber und desinfiziert sein. Das zu untersuchende Medizinprodukt wird unter der Beachtung der jeweiligen Standardarbeitsanweisung gereinigt. Die Probenahme erfolgt direkt im Anschluss an die Reinigung, **noch vor der Desinfektion!** Wenn die Reinigungsleistung von maschinell (RDG) aufbereiteten Medizinprodukten geprüft werden soll, ist der Prozess vor dem Desinfektionsschritt zu unterbrechen oder abzubrechen, um die zu prüfenden Instrumente zu entnehmen. Medizinprodukte, die nach dem Desinfektionsschritt entnommen werden, sind nicht auswertbar.

#### Probennahme bei Medizinprodukten mit besonderen Anforderungen (semikritisch A oder kritisch A)

Vor der Probenahme muss aus hygienischer Sicht der kritische Bereich des Medizinproduktes ermittelt und festgelegt werden.

1. Der Prüfbeutel wird geöffnet und der obere Rand wird ca. 2 cm nach außen umgeschlagen.
2. Die gesamte Prüflösung wird in den Beutel gegeben.
3. Das zu prüfende Teilstück des Medizinproduktes oder das gesamte Medizinprodukt wird in den Beutel hineingeschoben, so dass Kontakt mit der Lösung besteht

4. Der zu prüfende Bereich des Medizinprodukts wird mit der Prüflösung dreimal innerhalb von 10 Minuten umspült. Den Beutel von außen mit der Hand umschließen und unter leichtem Druck die Prüflösung auf dem Medizinprodukt verteilen.
5. Abschließend wird die Spüllösung mittels der Pasteurpipette aus dem Beutel in das Transportröhrchen überführt.

## Probennahme bei Medizinprodukten mit erhöhten Anforderungen (semikritisch B oder kritisch B)

Verfügt das Medizinprodukt über nicht einsehbare Spalten, Kanäle oder andere Hohlkörperbereiche, müssen diese Bereiche mit der Spüllösung benetzt werden.

1. Das zu prüfende Medizinprodukt wird in ein sauberes Gefäß gestellt, so dass die Prüflösung aufgefangen wird, um dann für die nächste Durchspülung mittels der Pipette aufgenommen zu werden. Auch hier kann alternativ der Einsatz eines Prüfbeckens hilfreich sein (siehe oben).
2. Die gesamte Spüllösung kann mit Hilfe einer Pasteurpipette durch den Kanal (oder andere nicht einsehbare Bereiche) gespült werden
3. Dieser Vorgang wird innerhalb von 10 Minuten dreimal durchgeführt. Gelenkinstrumente sind nach jeder Spülung zu öffnen und zu schließen (jeweils 5-mal).
4. Das Medizinprodukt wird aus dem Gefäß oder Beutel entnommen und die Prüflösung mittels der Pasteurpipette in das Transportröhrchen überführt.

## Maßnahmen nach der Untersuchung

Reinigung und Desinfektion der Arbeitsfläche.

Das untersuchte Medizinprodukt muss nach der Prüfung mit Trinkwasser abgespült und anschließend vollständig aufbereitet werden.

## Probenlagerung und Transport

Das Transportröhrchen fest verschließen und beschriften. Im Begleitschein sind zusätzlich das Medizinprodukt und ggf. der Messpunkt eindeutig zu benennen.

Begleitschein bitte vollständig und in Druckbuchstaben ausfüllen.  
Die Probe zeitnah an das Labor senden.

## Rücksendeadresse

HYBETA GmbH  
Labor  
Nevinghoff 20  
48147 Münster